

② **Ricarda Buch**  
**Blüthezeit**  
**der Romantik**

(Zweite, unveränderte Ausgabe)



= Gebestet 5 M., gebunden 6 M. =

Darf ich um Ihre Verwendung bitten?

Leipzig, Mitte März 1902.

„Ein köstliches, von modernem und zugleich psychologisch tief eindringendem Verständnis getragenes Buch über die Romantik hat uns die bedeutende Dichterin Ricarda Buch beschert.

Es lieft sich in seiner plastischen Anschaulichkeit und mit den feinen Seelen-Analysen so spannend wie ein Roman. Das Problematische, Verwickelte, Apollinisch-Dionysische, das Mystische in Charakter, Philosophie, Religion, Liebe, Ironie und symbolischer Kunst der Romantiker wird in vollendeter Darstellung gezeichnet. Das Ganze wirkt um so interessanter, als wir jetzt wieder inmitten einer Neu-Romantik uns befinden und hier thatsächlich Kongenialität die Erkenntnis der Dichter vermittelt.“

[Prof. Dr. Mfr. Biese in der Ztschr. f. Gymnasial-Wesen 1902, S. 36.]

Hochachtungsvoll

H. Haessel Verlag.

② **Lager-Ergänzung**

zum

**Semesterwechsel.**  
**Schulmann's**

beliebte

**Präparationen nebst Uebersetzungen**  
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 s ord., 35 s no.,  
30 s bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

- Herodot. 12 Bändchen.
- Livius. Buch 21, 2 Bändchen. Buch 22, 3 Bändchen.
- Homer, Ilias. 24 Bändchen.
- Odyssee. 24 Bändchen.
- Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
- Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
- Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
- Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
- Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
- Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.
- Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

**Neu!**

- Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
- Livius, Buch 22, I., II., III. Bändchen.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, 40% **gegen bar** und 11/10, auch gemischt = aufmerksam und gebe gern ein **vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.**; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl**.

**Bar-Auslieferung** (ausser in Düsseldorf):  
in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann**,  
in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's**  
Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4,  
in **Stuttgart** durch Herrn **Friedrich Stahl**,  
in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen**  
(F. Leo & Co.),  
in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer**.

Düsseldorf. **L. Schwann.**

**Verlag von Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.**

② Soeben ist erschienen:

**Schwester Theresia vom Kinde Jesu.**  
Karmeliterin. 1873—1897.

„Geschichte einer Seele“, von ihr selbst verfaßt.

Nach dem französischen Original frei bearbeitet und übersetzt  
von **Gabriele von Freyh-Gemmingen**.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

Preis brosch. 2 M 40 s, elegant geb. 3 M,

à cond. mit 25%, fest und bar mit 33 1/3% Rabatt und 13/12 Exemplare.

Die Lebensbeschreibung der im Jahre 1897 im Geruche der Heiligkeit verstorbenen Schwester Theresia fand in französischer Sprache einen derartigen Beifall, daß schnell hintereinander mehrere Auflagen notwendig wurden.

Auf die deutsche Ausgabe lagen bereits vor Erscheinen eine große Anzahl Bestellungen vor, ein Zeichen, welches Interesse dieser Lebensbeschreibung entgegengebracht wird. Die katholischen Sortimentsbuchhandlungen seien deshalb höflichst gebeten, das Werk in genügender Anzahl auf Lager zu nehmen. Es dürfte als Geschenk für Erstkommunikanten, namentlich für Mädchen sehr gern gekauft werden.

Fest- und Barauslieferung auch in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer. — Bestellzettel anbei.

Essen-Ruhr, im März 1902.

**Fredebeul & Koenen.**

**W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart und Berlin.**

**== Nur auf Verlangen! ==**

② Soeben erschien:

**Die Erziehung des deutschen Volksschülers**

von seinem 14.—20. Lebensjahre.

**Eine brennende Frage der Gegenwart.** Im Interesse einer besseren Zukunft beantwortet von **J. Fr. Gottlob Közle**, Oberlehrer in Stuttgart-Berg

**== Mit Vorwort von Schulrat Dr. I. Frohnmeyer in Stuttgart. ==**  
VIII u. 92 S. 8°. Preis 1 M 20 s ord. (Rabatt 25% u. 30%)

Die vorliegende Arbeit möchte einen Beitrag liefern für die Lösung einer der schwierigsten und brennendsten pädagogischen Fragen der Gegenwart: Wie ist unsere männliche Jugend nach dem Verlassen der Volksschule am besten für die bürgerliche Gesellschaft zu erziehen? Die Gründlichkeit, mit der der Verfasser die Frage behandelt, der tiefe, sittliche Ernst, der aus jeder Zeile spricht, die klare Folgerichtigkeit sowohl im kritischen als thetischen Aufbau und die Fülle feiner Beobachtungen und praktischer Winke lassen es in hohem Grade wünschenswert erscheinen, daß die Schrift namentlich in den maßgebenden Kreisen ernstlich geprüft und erwogen werde.

Wir ersuchen höflichst um Ihre Verwendung hauptsächlich in den Kreisen der Herren Geistlichen und Lehrer, denen der Verfasser durch seine früheren Schriften bereits bekannt ist.

**W. Kohlhammers Verlag.**

300\*